Start of Goldschmidt Family, Twistringen Collection

AR 5176

Sys #: 000197120

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi.org

AR 5176 1/1 Goldschmidt Family, Twistringen Collection, 1978 K 1/5

NIEDERSÄCHSISCHES HAUPTSTAATSARCHIV

Leaving Hannover

NIEDERS. HAUPTSTAATSARCHIV · AM ARCHIV 1 · 3000 HANNOVER 1

Herrn
John H. Goldsmith
2125 - 62 nd Avenue

Sacramento, Calif. 95822
U.S.A.

GESCHÄFTSZEICHEN:
(BEI BEANTWORTUNG BITTE ANGEBEN)
P 11787 -Bf-
ZUSCHRIFTEN SIND AN DAS HAUPTSTAATSARCHIV, NICHT AN EINZELPERSONEN ZU RICHTEN!

TELEFON: (0511) 106-66 49
VERMITTL.: (0511) 106-1
PATTENSEN: (05101) 12281

HANNOVER, DEN 20. September 1978

Bezug: Ihr Schreiben vom 5.9.78

Sehr geehrter Herr Goldsmith!

Die Lebensdaten der von Ihnen angegebenen Personen mit Namen Goldschmidt, Jacobsohn usw. konnten nicht alle ermittelt werden. Folgendes ließ sich feststellen: Nathan Goldschmidt, gestorben 26.1.1870 in Twistringen; Hertz Goldschmidt, geboren in Twistringen; Simon David Jacobsohn, gestorben 29.8.1886 in Neustadt/Rbg. Diese Angaben sind in den hier vorhandenen jüdischen Personenstandslisten für die Synagogengemeinden Twistringen und Neustadt/Rbg. enthalten (Hann. 83b Nr. 124 und 147). Da diese Listen erst mit dem Jahre 1844 einsetzen, konnte über die vorher lebenden Personen nichts in Erfahrung gebracht werden. In der Liste für Twistringen sind jedoch noch verschiedene andere Namensträger Goldschmidt genannt.

Die von Ihnen aufgeführten Akten aus Cal. Br. 15 G lassen keine Verbindung mit den Goldschmidts aus Heiligenloh, Twistringen und Neustadt/Rbg. erkennen. Sie beinhalten folgendes: Nr. 125: Aushändigung gerichtlicher Aktenstücke an den Bankier Salomon B.H. Goldschmidt in Paris, an die Witwe Berend und Dr. Emil Berend daselbst, 1861 - 1865 (34 Seiten); Nr. 126: Abraham Goldschmidt, Schutzjude zu Hameln bzw. Erben contra die von Brabeck wegen einer Geldschuld (ohne Datum, ca. 1700), 5 Seiten; Nr. 127: Schreiben des Samuel Goldschmidt, Schutzjude zu Hameln (wegen Erlangung eines Schutzbriefes für

für seinen Schwiegersohn), 1723 (5 Seiten).

Die Kosten für Fotokopien belaufen sich auf 0,20 DM für eine Negativ- und 0,80 DM für eine Positivaufnahme zuzüglich 1,00 DM Grundgebühr für den Film. Schnellkopien kosten 0,80 DM pro Stück.

Diese Auskunft ist gebührenpflichtig (vgl. anliegende Rechnung).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage:

(Boekhoff)

NIEDERSÄCHSISCHES HAUPTSTAATSARCHIV

NIEDERS. HAUPTSTAATSARCHIV · AM ARCHIV 1 · 3000 HANNOVER 1

Herrn
John H. Goldsmith
2125 - 62 nd Avenue

Sacramento, Calif. 95 822
U.S.A.

GESCHÄFTSZEICHEN:
(BEI BEANTWORTUNG BITTE ANGEBEN)
P 117 87 -Bf-

ZUSCHRIFTEN SIND AN DAS HAUPTSTAATSARCHIV.
NICHT AN EINZELPERSONEN ZU RICHTEN!

TELEFON: (0511) 106-66 49
VERMITTL.: (0511) 106-1
PATTENSEN: (05101) 122 81

HANNOVER, DEN
11. Oktober 1978

Bezug: Ihr Schreiben vom 1.10.1978

Sehr geehrter Herr Goldsmith!

Den Eingang Ihres Schecks bestätige ich dankend. Zahlkarten werden für Rechnungen in's Ausland nicht beigelegt.

Nachfolgend die gewünschte Aufstellung der Goldschmidts aus der Personenstandsliste für die Synagogengemeinde Twistringen (Hann. 83 b Nr. 147): 1.) Joseph Goldschmidt, 36 Jahre, Schlachter, aus Heiligenloh, Eltern: Meyer und July G., heiratet am 26.5.1847 Elise Stern, 27 Jahre, aus Ostercappeln, Eltern: Israel und Lene Stern, künftiger Wohnort: Heiligenloh; Kinder: Meyer, geb. 4.5.1844; Lene, geb. 3.1.1853, stirbt am 9.9.1869 in Twistringen an Auszehrung; Julius, geb. 30.10.1854; Friderike, geb. 7.1.1857; 2.) Isaac London, 36 Jahr Schlachter, aus Twistringen, Eltern: Levi und Minna London, heiratet am 3.1.1855 Rosette Goldschmidt, 34 Jahre, aus Drakenburg, Eltern: Abraham und Sophia G., künftiger Wohnort: Twistringen; 3.) Jonas Hertz Renberg, 38 Jahre, Gerber, aus Wildeshausen, Eltern: Hertz Joseph und Bette Renberg, heiratet am 26.11.1872 Julia Goldschmidt, 27 Jahre, aus Twistringen, Eltern: Nathan Meyer G. und Sara geb. Bergmann, künftiger Wohnort: Wildeshausen;
4.) Meyer Nathan Goldschmidt, 31 Jahre, Schlachter, aus Twistringen, Eltern: Nathan G. und Sara, geb. Bergmann, verwitwete Rosenthal (Sara G. stirbt am 12.2.1875 im Alter von 63 Jahren in Twistringen an Lähmung), heiratet am 16.6.1874 Henriette Schiff, 28 Jahre, aus Lage, Eltern: Meyer und Betti Schiff, künftiger Wohnort: Twistrin-

Kinder: Elise, geb. 25.5.1875; Moritz, geb. 12.7.1877; Bernhard, geb. 24.11.1878, als Kind gestorben an Kropphusten; Johanne, geb. und gestorben am 2.7.1883; Hermann, geb. 19.4.1880; Ida, geb. 22.11. 1881; Minna, geb. und gestorben am 21.1.1884;
5.) Hertz Goldschmidt, 28 Jahre, Gerber,aus Twistringen, Eltern: Nathan und Sara G., heiratet am 17.11.1875 Bertha Jacobsohn, 25 Jahre, aus Neustadt/Rbg.; Kinder: Selma, geb. 1.9.1876; Mathilde, geb. 2.9.1877; Moritz, geb. 3.2.1879; Julius, geb. 1.11.1880; Isidor, geb. 29.10.1882; Else, geb. 17.7.1884;
6.) Meyer J. Goldschmidt, 32 Jahre, Kaufmann aus Twistringen, heiratet am 28.5.1880 Fina Stern, 33 Jahre, aus Ostercappeln; Kinder: Jenny, geb. 4.4.1881; Iwan, geb. 3.6.1882; Ella, geb. 8.9.1883, alle in Twistringen.
7.) Jacob Goldschmidt, geb. 4.5.1844, Wohnort der Eltern: Heiligenloh (Eintragungen über die Eltern nicht mehr vorhanden);
8.) Philipp Goldschmidt, geb. 7.7.1850, Eltern: Nathan G. (Schlachter) und Sophie Bergmann, Twistringen;
9.) Meinhard Goldschmidt, geb. 20.3.1853, Eltern: Levi G. (Hauptcollector) und Lenchen Goldbergen, Heiligenloh;
10.) Levi Meyer Goldschmidt, 60 Jahre, gestorben 6.5.1860 in Heiligenloh an Leberkrankheit, Eltern: Meyer Philipp G. und Julia Copel, beerdigt in Twistringen;
11.) Julius Goldschmidt, 26 Jahre, Eltern wie bei 9.), gestorben 3.6.1870 in Heiligenloh an Auszehrung, beerdigt in Twistringen;
12.) Joseph Meyer Goldschmidt, 67 Jahre, Eltern: Meyer Philipp G. und Jette Jacob, gestorben 7.5.1877 in Twistringen an Schlagfluß.

Diese Auskunft ist gebührenpflichtig (vgl. anliegende Rechnung).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage:
Boekhoff
(Boekhoff)

4 Das Original dieser Ansichtspostkarte trägt den Poststempel vom 3 Februar 1908. Das Bremer'sche Haus (in der Bildmitte) rückte so dicht an den Zentralplatz heran, daß es kaum Platz für einen Fußweg ließ. Das Haus rechts daneben existiert nicht mehr, ebensowenig das Bremer'sche Haus, das der Drogerie von der Ecken wich. Das helle Gebaude in der Mitte war Postmeyers Restaurant. Ganz rechts in dem Haus mit der Laube lebte der Zigarrenmacher Julius Bloch, der in der Synagogengemeinde eine hervorragende Rolle spielte und die Kinder Hebräisch lehrte. Links ist das Mock'sche, nachmals Putjenter'sche und heutige Voßmann'sche Hotel zu sehen.

18. Das Synagogengebäude der Juden aus Twistringen und Heiligenloh, an der Bachstraße in Twistringen gelegen, gelangte 1846 durch einen Pachtvertrag mit dem Halbmeier Gerhard Heuermann in den Besitz der Judengemeinde. Zuvor hatte es wahrscheinlich als Heuerhaus gedient. In der Synagoge fanden nicht regelmäßig Gottesdienste statt, sondern nur an hohen jüdischen Festtagen und bei Beerdigungen. Hierzu kam von außerhalb ein Rabbiner. Um 1930 dürfte die Synagogengemeinde vierzig bis sechzig Personen umfaßt haben. Verblendete Twistringer Nationalsozialisten setzten 1938 den Tempel in Brand. Die Feuerwehr sah tatenlos zu. Sie hatte lediglich den Auftrag, ein Übergreifen des Feuers zu vermeiden.

19. Die ersten Juden in Twistringen lassen sich für spätestens 1804 nachweisen. In der Mehrzahl waren sie Schlachter, Vieh- und Textilienhändler. Eine Gewerbeliste von 1842 nennt unter den acht Schlachtern der Gemeinde fünf 'Israeliten'. Die Firma Goldschmidt & Sohn begann ihre Geschäftstatigkeit im Jahre 1867. Ein knappes halbes Jahrhundert später nahmen die Geschwister Bloch ihren Textilhandel auf. In der Zeit des Nationalsozialismus wurden diese bis dahin gutgehenden Läden zunächst boykottiert. Treue Kunden kamen in der Dunkelheit. Eine Tageseinnahme unter einer Mark war keine Seltenheit. 1935/1936 mußten die Juden ihre Häuser, Geschäfte und Grundstücke zwangsverkaufen. Wem es in diesen Jahren nicht noch gelang, Deutschland zu verlassen, ereilte meist das Unfaßbare, die Ermordung.

End of Goldschmidt Family, Twistringen Collection